

Kiloweise Kleider und Schuhe

GLL sucht Unterstützer für die Aktion „Platz schaffen mit Herz“

Seit Wochen wird fleißig bei den Ehrenamtlichen von „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ ausgemistet: Alte Kleider und Schuhe werden in Kisten gepackt und kostenlos an die Aktion „Platz schaffen mit Herz“ verschickt, eine Kleiderspenden-Initiative vom Otto-Versand.

Die Initiative sammelt aussortierte Kleidung und Schuhe ein, verkauft sie weiter oder verwertet sie wieder. Die Erlöse daraus gehen als Spende an gemeinnützige Organisationen und Projekte in

Deutschland. Wer die Spenden erhält, entscheiden die Teilnehmer über ein Online-Voting. Jedes abgegebene Paket ist eine Stimme für eine gemeinnützige Organisation. Hier kommt nun der Passauer Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ ins Spiel. Er macht bei der Aktion mit, um eine Spende für das ehrenamtliche Sprachpatenprojekt für Kinder zu erreichen. „Wir haben dieses Jahr noch einen Finanzierungslücke von über 11 000 Euro zu schließen,“ berichtet Perdita Wingerter,



Die Ehrenamtlichen Felix Röhrner und Lisa Schachner packen fleißig Pakete für die Aktion. – F.: GLL

die das Projekt leitet. „Wenn wir es bis zum 7. März schaffen, unter die ersten 20 zu kommen, gibt es 1000 Euro, auf Platz 1 gibt es dann sogar 3500 Euro. Aber davon sind wir noch weit entfernt.“ Und nun hofft der Verein auf Unterstützung der Passauer.

„Uns hat der Ehrgeiz gepackt!“ sagt Lisa Schachner. Sie und andere Freiwillige des Vereins sammeln alte Kleider und Schuhe und packen sie ein. Mindestens 5 Kilo muss ein Paket wiegen. Dann wird auf der Webseite:

<https://www.platzschaffenmit-herz.de/> ein Paketschein erstellt, auf das Paket geklebt und kostenlos bei der nächsten Hermes-Paket-Station abgegeben. Per Mail bekommt man dann einen Votingcode zugeschickt und kann dann unter der Postleitzahl 94032 für das Ehrenamtliche Sprachpatenprojekt abstimmen. Man kann auch einfach die Mail-Adresse des Vereins info@gemeinsam-in-europa.de angeben – dann erledigen die Freiwilligen die Stimmenabgabe selbst.

Wem das zu kompliziert ist, der kann bis zum 28. Februar montags bis freitags seine alten Kleider und Schuhe direkt im Vereinsbüro in der Leopoldstraße 9 abgeben. „Am tollsten wäre es für uns, wenn die Sachen schon in Fünf-Kilo-Paketen verpackt sind – das würde uns das Verschicken erleichtern,“ bittet Bundesfreiwilligendienstler Felix Röhrner, der schon 15 Pakete versandfertig gemacht hat: „Wir möchten unbedingt gewinnen und freuen uns über jeden Unterstützer!“ – red